© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Nachdruck verboten.
Übersetzungsrecht vorbehalten.

Mein Dank für die Ehrung zu meinem 80. Geburtstage.

Die in Heft 1—4 der Zoologischen Jahrbücher (Spengel) 1920 erschienene Festschrift zu meinem 80. Geburtstage mit mich ehrender Ansprache von Prof. Dr. Hermann (Erlangen) und Dr. P. Speiser (Labes) sowie mit wissenschaftlichen Beiträgen von fast allen Dipterologen Deutschlands, ein stattlicher schön ausgestatteter Band von 446 Seiten, wurde mir am 23. Juni seitens des Herrn Dr. Speiser, der liebenswürdigerweise persönlich erschienen war, überreicht. Es war eine große Überraschung, aber eine noch größere Freude wie ein vom Himmel gefallenes Geschenk. Große Befriedigung hat bei mir die Wahrnehmung hervorgerufen, daß die Absichten, welche ich bei meinen Arbeiten und Reisen verfolgte, richtig erkannt und eingeschätzt worden sind. — Bei meinen im Jahre 1887 einsetzenden dipterologischen Studien erkannte ich sehr bald, daß innerhalb unserer paläarktischen Zone die Gebiete des Mittelmeeres und des hohen Nordens, ganz abgesehen von den Asiatischen Fluren, noch am wenigsten erforscht waren; diesen Gebieten wandte ich daher zunächst und hauptsächlich meine Aufmerksamkeit zu, um so durch meine Sammelresultate ein allmählich sich vervollkommnendes Bild unserer paläarktischen Fauna zu gewinnen. Daß meine Ziele später noch darüber hinaus wuchsen, wie dies aus meinen letzten beiden Arbeiten über die Chloropiden und Dolichopiden der Welt hervorgeht, liegt in der Natur der Sache. Bei Behandlung des Stoffes suchte ich lose Einzelbeschreibungen möglichst zu umgehen, da diese für sich allein einen nur geringen aufbauenden Wert besitzen, daher mein Bestreben, den Stoff nach Gattungen und Familien zusammenzufassen, um diese dann später als einzelne Bausteine zu einem Ganzen zusammenfügen zu können. Daß die Kraft eines

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

einzelnen und die Länge eines Einzellebens nicht ausreichen würden, dies Ziel zu erreichen, sollte ich gar bald erfahren; da meine Arbeiten daher zunächst nur Teile eines in Zukunft herzustellenden Ganzen sein und bleiben würden, so lag mir auch der Gedanke irgendeiner zeitlichen Ehrung durchaus fern. Wenn nun trotzdem schon zu meinen Lebzeiten eine solche eingesetzt hat, so ist der sachliche Grund wohl darin zu suchen, daß meine Arbeitsmethode Nachfolger gefunden hat, die von dem gleichen Ziele beseelt sind, welches darin besteht, möglichst bald ein geschlossenes Werk über die paläarktische Dipterenfauna zu schaffen. Hierzu müssen freilich noch viele Bausteine zusammengetragen werden, dann wird sich aber auch der Meister finden, der die einzelnen Bausteine zu einem imposanten Bau zusammenfügt. Dies schöne Ziel ist mit vereinten Kräften erreichbar; daß es in nicht zu ferner Zeit als ein Denkmal Deutscher Wissenschaft sich gestalten und glänzen möge, ist mein inniger Wunsch.

Allen Kollegen und Mitarbeitern, die zur Herstellung der vorliegenden Festschrift und zur Bereicherung ihres Inhaltes beigetragen haben, auch an dieser Stelle meinen innigsten Dank aussprechen zu können, ist mir ehrenvolle Pflicht und helle Freude.

Liegnitz, 29. Juni 1920.

Theodor Becker.

G. Pätz'sche Buchdr. Lippert & Co. G. m. b. H., Naumburg a. d. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologische Jahrbücher. Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Becker Theodor

Artikel/Article: Mein Dank für die Ehrung zu meinem 80. Geburtstage. 595-596